Amtliche Mitteilung



Gemeindenachrichten Hinterstoder

Zugestellt durch Post.at



Stoderer Fetz'n Gaudi

Hinterstoder Upgrade lädt zum Tanz am Freitag, 7. Februar 2014 in die Hösshalle



Hinterstoder ein, unter dem Motto: A Fetz'n Gaudi soll es sein für OLLE, do spielt jo des Gwandl wirklich KEINE ROLLE!

"Mia g'frein uns auf eich!"

Einlass: 19.30 Uhr Eintritt: VVK € 6,-Abendkassa € 8,-

Nähere Infos sowie Vorverkaufskarten erhalten Sie am Gemeindeamt Hinterstoder Tel: 07564 52 55 bzw. im Tourismusbüro Hinterstoder Tel: 07564 52 63



Lederhose trifft Kostüm, Jeans trifft Dirndl, Arbeitskleidung trifft Ballkleid – und wer weiß... vielleicht trifft ja auch Skihose auf Bikini!? Elegante Bälle, Trachten- und Sportveranstaltungen, Arbeitsgwand'l-Treffen und einen Faschings-Gschnas, das ist in vielen Orten bekannt. Aber ein Tanz, der das alles vereinen soll, das wagt nun Hinterstoder zum ersten Mal.



Warum muss es immer entweder oder sein? Jeder hat irgendein Lieblingsstück im Kleiderschrank, in dem er sich wohlfühlt und das soll hier im Vordergrund stehen. Wenn nämlich der Wohlfühlfaktor stimmt, kommt auch die Stimmung und somit die Fetz'n Gaudi! Falls jemand erst während der Veranstaltung den Wunsch hat sich auch maskieren zu wollen, stehen Kostüme und Schminke gerne zur Verfügung – solange der Vorrat reicht.

Das Programm ist ebenfalls sehr vielfältig. Ab 20 Uhr spielen die Stoderkrainer zum Tanz auf und Moderator Michael Frostel sorgt für Witz und Stimmung. Weiters erwartet das Publikum eine Einlage der Tanzschule 'Tanz eins' sowie ein Showtanz der Prinzengarde Steyrling.





Geschätzte Hinterstoderinnen, geschätzte Hinterstoderer, liebe Jugend!

Im Dezember 2013 wurde die erste Ausgabe des Newsletters "Neues von Landingern und

Zukunftsorten" veröffentlicht, die Anmeldung dazu ist unter http://www.zukunftsorte.at/Newsletter-landinger.at.html möglich.

Mit dem Abonnement dieses Newsletters erhalten Sie 6-12 Mal im Jahr interessante Informationen zu den Landingern und den Zukunftsorten, bei denen Hinterstoder seit Anfang 2013 Mitglied ist und zu allen außergewöhnlichen Aktivitäten und Projekten zwischen Stadt und Land.

Zukunftsorte sind innovative österreichische Gemeinden, die die Lebensqualität ihrer Bürgerlnnen in den Mittelpunkt ihres Handels stellen, auf eigene Initiative, Kreativität und Partizipation setzen und miteinander kooperieren, um langfristige Strategien zu gestalten und umzusetzen und Verantwortung für kommende Generationen zu übernehmen.

http://www.zukunftsorte.at

Landinger sind Menschen, die die Frage "Stadt ODER Land?" mit "SOWOHL ALS AUCH" beantworten. Unabhängig von ihrem Lebensmittelpunkt gehören für die Landinger sowohl Aspekte des Land- als auch des Stadtlebens zu einer hohen Lebensqualität. Landinger betreten gerne Neuland und sind die Bewohner von Landing – einem virtuellen Dorf, das reale Orte, außergewöhnliche Organisationen und engagierte Menschen zueinander in Beziehung setzt und dieses Jahr auf www.landinger.at entstehen wird.

Das Projekt Zukunftsorte braucht das Land ist ein Kooperationsprojekt der Zukunftsorte mit der Projekt Landing OG und die jungs Kommunikation und wird im Rahmen des impulse-Programms des aws gefördert. Das Projekt widmet sich den Wechselwirkungen zwischen ländlichen Gemeinden und der Kreativwirtschaft.

http://www.zukunftsorte.at

Das Kommunalkonsulat ist DER Treffpunkt für Zukunftsorte und Landinger und die offizielle Vertretung der Zukunftsorte in Wien, es wird im Frühling 2014 am Elisabethplatz im 4. Bezirk eröffnet.

Creative Villages Conferences ist eine mit Mitteln der Europäischen Union geförderte Veranstaltungsreihe zum Thema "Bürgerbeteiligung bei Innovationsprozessen" und erweitert die Perspektive auf Zukunftsthemen des ländlichen Raums um den Blickwinkel mehrerer mitteleuropäischer Gemeinden: Bled (SI), Illingen (D) und Marianka (SK) sind hier Projektpartner.

http://www.zukunftsorte.at/creativevillages/

Aktuelle Informationen zu allen Projekten und Veranstaltungen erhalten Sie im Newsletter "Neues von Landingern und Zukunftsorten", **Anmeldung unter:** http://www.zukunftsorte.at/Newsletter-landinger.at.html.

Des weiteren stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten wieder eine Zukunftsorte – Partnergemeinde vor. Dieses mal erhalten Sie ab Seite 6 nähere Informationen zum **Zukunftsort Neckenmarkt** im Burgenland.



Ihr Bürgermeister Helmut Wallner



Styria Wohnung zu vermieten

Hinterstoder, Mühlboden 12, Wohnung Nr. I/2/5 Die Wohnung hat ein Ausmaß von **76,08 m**² und ist vorraussichtlich **ab Mai 2014** bezugsfähig

Kaution	€	1.971,00
Genossenschaftsgebühren	€	180,00
Gebühr für den Mietvertrag	€	209,56
vorraussichtliche monatliche Nutzungsgebühr einschließlich		
Betriebs- und Heizkosten	€	541,18
monatliche Garagenmiete	€	40,92

Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt Hinterstoder bei Michaela Frech unter

Tel: 07564 52 55-14 michaela.frech@hinterstoder.ooe.qv.at

Der Blutspendendienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

Blutspendeaktion der Gemeinde Hinterstoder

Montag, 03. Februar 2014 von 15:30 bis 20:30 Uhr im Comptonsaal am Gemeindeamt Hinterstoder

Information zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab 18 Jahren in Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender.

Bitte bringen Sie einen amtliche Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 4 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- ⇒ Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- -> "Fieberblase"
- → Offene Wunde, frische Verletzungen
- -> Akute Allergie
- → Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden

⇒ Eine Impfung mit Totimpfstoff zB FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, ect.

In den letzten 3 Tagen

→ Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzen 7 Tagen:

- → Zahnbehandlung
- → Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen

- → Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion, bzw. Durchfall, ect.)
- ⇒ Eine Impfung mit Lebendimpfstoff zB Schluckimpfung, Masern, Mumps, Röteln, BCG, etc
- ⇒ Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 2 Monaten

⇒ Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- ⇒ Piercen, Tätowieren, Ohrstechen
- → Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- → Magenspiegelung, Darmspiegelung
- ⇒ Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten

→ Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline: 0800/190190 bzw. per E-Mail: spm@o.roteskreuz.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.roteskreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ. Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut - Rette Leben!



Herzliche Gratulation

Anfang Dezember stellte sich Monika Prieler einer fachkundigen Jury und legte auf der Querflöte die 2. Übertrittsprüfung und zugleich das Jungmusikerabzeichen in Silber ab.



Direktor Peter Häusler und Lehrerin Mag. Andrea Renhardt freuen sich über diesen souveränen Auftritt von Monika, der Kammermusikalisch von Megumi Unterrainer(Klavier), Julia Grabner und Manuela Schoiswohl (Querflöten) unterstützt wurde und gratulieren sehr herzlich.



Landesmusikschule Hinterstoder 4573 Hinterstoder 35 Tel. 07564/5141 E-Mail: ms-molln.post@ooe.gv.at www.lmsmolln.at

HAUPTEINSCHREIB-TERMIN

für Schuljahr 2014/15

Mi. 2. April 2014 15.00 - 17.00 Uhr

Es werden Anmeldungen für jedes Instrument entgegengenommen. Weiters besteht die Möglichkeit eines Unterrichtsbesuches!

Bezirksskitag am 9. März 2014 in Hinterstoder

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine lustige Schneetrophy und die Bergbahnen stellen an diesem Tag die Skipässe zu besonders günstigen Preisen zur Verfügung:

- € 20,50 | Tageskarte Erwachsene
- € 12,00 | Tageskarte Kind/Jugendliche (bis JG 1995 Ausweis erforderlich)
- € 2,00 | Schneemannkarte für ein Kind (bis Jahrgang 2004, bei gleichzeitigem Kauf einer Elternschikarte Familiennachweis erforderlich)

 Der Chipkarteneinsatz beträgt € 2,00 pro Person und wird wieder refundiert.

Programmablauf:

Ab 08.30 Uhr: Ausgabe der Tageskarten an der Kassa.

10.00 – 14.00 Uhr: Schneetrophy – die Stationen sind geöffnet.

15.00 Uhr: Abschlussveranstaltung in der Bärenhütte mit großer Verlosung der Schneetrophy-Preise und Übergabe der Gewinne von der Kinder-Schatzsuche durch Bezirkshauptmann Dr. Goppold und HIWU-Vorstände sowie anschließender Aprés-Ski-Party mit DJ.

Anmeldeschluss ist am Mo, 03. März 2014 | 17.00 Uhr am Gemeindeamt Hinterstoder unter Tel. 07564 52 55 gemeinde@hinterstoder.ooe.gv.at

Schlagwerk-Nachwuchs bei Weltklasse-Konzert

Im April 2013, wurde nach mehr als 35-jähriger Vorbereitungszeit das Neue Musiktheater in Linz eröffnet. Mit einem Fassungsvermögen von 1700 Besuchern ist es die Spielstätte für alle Opern, Kinderopern, Operetten,



Musicals und Ballett-Aufführungen. Aber auch große Konzertveranstaltungen finden hier einen modernen und allen Ansprüchen gerecht werdenden Aufführungsort vor. Eine dieser musikalischen Großveranstaltungen fand am 10. Dezember 2013 statt. Unter dem Publikum befanden sich auch zwei junge Nachwuchs-Musiker aus Vorderstoder: Bastian Rohregger (8) und Sebastian Aigner (10) sind begeisterte Schlagwerker und Schüler der Landesmusikschule Hinterstoder. Gemeinsam mit ihrem Lehrer Klaus Haunschmidt, einem gebürtigen Windischgarstner, nahmen sie die Gelegenheit wahr, ein Schlagwerk-Konzert der Weltklasse im neuen Zentrum des oö Kulturlebens zu besuchen. Bastian und Sebastian genossen dieses einmalige Erlebnis in vollen Zügen und verließen beeindruckt und motiviert das Konzert – im Gedächtnis einen unvergesslichen Abend, der sogar die Müdigkeit am folgenden Schultag vergessen ließ.

Geschiebesperre Jaidhausgraben

die.wildbach errichtete am Ausgang des Jaidhausgrabens eine Geschiebesperre, um Menschen und Infrastruktur zukünftig vor Schlammund Gesteinsmassen zu schützen.

Beim sogenannten "Spintriegel" löste sich im März 2012 eine Rutschung im Ausmaß von 2500 m³ und fuhr als Murgang durch den Jaidhausgraben talauswärts.

Diese Erdbewegung hat nicht nur einen Teil der sogenannten Mautstraße Hutterer Höss abgleiten lassen, sondern es verbleiben auch übersteile und instabile Hänge mit großem Murpotential. Es sind viermal so große Ereignisse zu erwarten. Ein derartiges Großereignis könnte bis zum "Jaidhaus" und der Landesstraße vordringen.



Durch die Geschiebesperre Jaidhausgraben sollen weitere Murgänge aufgehalten werden.

Das Bauwerk besteht aus einer quer zum Hang verlaufenden, 1,2 m starken Stützmauer mit einer Länge von 53 m und einer maximalen Höhe von 13 m. Die Höhe der Stützmauer nimmt zur Mitte hin ab und fügt sich so optisch harmonisch in die Landschaft ein. Gegenläufig zur Stützmauer wurden kurze Winkelstützmauern errichtet, die hangseitig den Murteiler und talwärts das Tosbecken bilden.

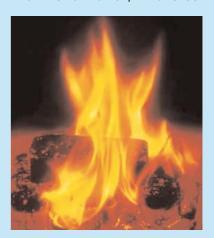
So kann das Bauwerk dem drohenden Druck eines Murganges bis zu 11000 m³ standhalten. Als Durchlass für das Gerinne hat die Geschiebesperre zwei achtekkige Öffnungen, die mit einem Wildholzrechen aus Stahlprofilen versehen sind.

Die Gesamtbaukosten des Schutzprojektes betragen ca. 1 Mio € und werden großteils durch den Bund, aber auch duch das Land OÖ und die Gemeinde Hinterstoder finanziert. Der Abschluss der Bauarbeiten wird im Frühjahr 2014 sein.

Heizkosten Zuschuss 2014

Die OÖ Landesregierung gewährt auch dieses Jahr wieder sozial bedürftigen Personen einen einmaligen Heizkostenzuschuss bis zu EUR 140,– für die Beheizung einer Wohnung (Haus) – gleichgültig mit welchem Energieträger. Voraussetzung ist der Hauptwohnsitz in Hinterstoder.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen bei einer Person unter € 857,73 bei Lebensgemeinschaften unter € 1.286,03 beträgt. Pro unversorgtem Kind kann das monatl. Einkommen um € 161.41 höher sein.



Bei Überschreitung dieser Einkommensgrenzen bis max. € 50,- wird ein Heizkostenzuschuss von € 70,00 gewährt. Der Einkommensnachweis ist vorzulegen.

Leben mehrere Personen in einem Haus, liegen getrennte Haushalte nur dann vor, wenn die Personen in jeweils abgeschlossenen Wohneinheiten (Küche, Wohn-/Schlafraum, Sanitäreinheit) leben.

Die Antragstellung ist bis spätestens 15. April 2014 am Gemeindeamt Hinterstoder möglich.

Jänner-Februar 2014 5



Unsere Partnergemeinde – Eine Weingemeinde mit Vision **Zukunftsort Neckenmarkt**

Als Zukunftsorte stellen sich Hinterstoder, Kals am Großglockner, Moosburg, Munderfing, Neckenmarkt, Nenzing, Werfenweng und Zwischenwasser gemeinsam den Herausforderungen am Land. Neckenmarkt im Mittelburgenland setzt nicht nur im Weinbau, sondern auch bei Architektur und Umweltprojekten hohe Standards.

"Wir können gut feiern", lautet die Antwort aus dem Gemeindeamt, wenn man nach den besonderen Qualitäten Neckenmarkts fragt. Der Ruf als Musikergemeinde mit starkem Vereinsleben und der mehrfach prämierte Rotwein stützen diese Aussage. Es gibt aber auch andere Gründe, warum sich in den letzten Jahren viele junge Menschen gerade Neckenmarkt als Wohnort aussuchen. Während die Gemeinden rundum mit Abwanderung kämpfen, kehren hier die Jungen aus den Städten zurück.



Gemeindezentrum Haschendorf_Architekt Kaitna Smetana (c) LandLuft

Gemeindeleben braucht Platz

Lange Zeit war Neckenmarkt durch den Eisernen Vorhang von seinen ungarischen Nachbargemeinden abgeschottet und der Ortskern verkam zur unbelebten Durchzugsstraße. 1997 setzten sich über hundert Personen aus verschiedenen Bevölkerungsgruppen an einen Tisch und feilten an einem Ortserneuerungskonzept.

Mit professioneller Hilfe des Architekturbüros Kaitna Smetana und des Architekten Anton Mayerhofer und erhielt das Zentrum Neckenmarkts ein Gesicht, das die Identität des Ortes widerspiegelt. Brunnen holen nun die verbauten Bäche der wasserreichen Gemeinde an die Oberfläche. Die Neugestaltung des Kirch- und des Schwanaplatzes mit Licht und Wasserelementen schafft Raum für Begegnungen, zum Feiern und Verweilen und tragen damit dem regen Vereinsleben Rechnung. Ein neues Vereinshaus bietet nun

eine Ausweichmöglichkeit bei Schlechtwetter. "Dort gibt es nun fast täglich Veranstaltungen", sagt Gemeindeamtschef Georg Schubaschitz.



Aufbahrungshalle Neckenmarkt, Planung Anton Mayerhofer (c) LandLuft

Die neue Aufbahrungshalle, die 2012 den Holzbaupreis Burgenland erhielt, ist ein Paradebeispiel für gelungene Bürgerbeteiligung. Pensionierte Tischler, Elektriker, Maurer und Fliesenleger packten mit an und konnten so den hochwertigen Bau realisieren, der sonst nicht in das Budget gepasst hätte. Die ehrenamtliche Tätigkeit der Bürgerlnnen halbierte die Kosten des Baus. Auch das Kommunikationszentrum in der Alten Schule in Haschendorf entstand mit tatkräftiger Unterstützung aus der Bevölkerung. "Bürgerbeteiligung kann man nicht erzwingen, aber man kann motivieren, indem man selbst anpackt und ein offenes Ohr für die Angelegenheiten der Bürger hat", verrät Bürgermeister Hans Iby.

Alte Reben, moderne Architektur

Nicht nur die Gemeinde profitiert von professioneller Baukultur. Auch die Winzer des Ortes haben Architektur als Schlüssel zur erfolgreichen Vermarktung ihrer Weine entdeckt. Die Weinbaubetriebe im Ortskern, die in ihrem Erscheinungsbild sensibel auf alte Bausubstanz und das Landschaftsbild einaehen. ziehen immer Architekturtouristen nach Neckenmarkt. Gleichzeitig sind die modernen Gebäude auch Aushängeschild für qualitätsvollen Wein. Damit schlagen die Winzer die Brücke von jahrhundertealter Weinkultur und modernem Marketing. Auch im Umweltbereich gelingt die Verbindung von neuester Technologie und altem Naturgut. Weinbau und Umweltschutz schließen sich andernorts aus, in Neckenmarkt wirken sie zusammen. Das Vorkommen besonders seltener und sensibler Tierarten wie dem Ziesel oder der Smaragdeidechse weist auf ein intaktes Ökosystem hin. Für den reduzierten Einsatz von Insektiziden im Weinbau erhielt die Gemeinde mehr als einen Umweltpreis. Mit der "Langen Leitn" entstand 1996 auch das erste Naturwaldreservat Österreichs. ->>>

Neckenmarkt auch einfallsreich im Energiesektor

Auf der anderen Seite stehen Einfallsreichtum und Engagement im Bereich der erneuerbaren Energie. Per Gemeinderatsbeschluss erzeugt Neckenmarkt bis 2020 seinen gesamten Energiebedarf aus eigenen erneuerbaren Quellen. Schon jetzt spart die Gemeinde mit LED-Beleuchtung und eigener Solar-LED-Technologie Strom ein. Auch die Volksschule und das neue Vereinshaus beziehen ihre Energie aus Photovoltaikanlagen. Im Bereich Biomasse setzt Neckenmarkt neben Holz aus den eigenen Wäldern auf innovative Brennstoffe wie Rebholz und Miscanthus. Aus der Idee zweier Nachbarn entwickelte sich nach und nach ein Fernwärmekraftwerk, das nun 121 Haushalte mit Wärme versorgt.

Ein gutes Klima in der Gemeinde und viel Unterstützung aus der Bevölkerung erlauben Neckenmarkt neue Schritte zu gehen, ohne alte Traditionen zu verlieren. Die Plattform Zukunftsorte sieht Bürgermeister Iby als Möglichkeit, neue Ideen von anderen wegweisenden Orten zu erfahren. Besonders bei den Themen Energieerzeugung und Energieeffizienz möchte Neckenmarkt weiter von den Erfahrungen anderer Zukunftsorte profitieren.

Weitere Informationen unter: www.zukunftsorte.at

Vorzeigeprojekte aus Neckenmarkt:

- → Prämierte Aufbahrungshalle mit Bürgerbeteiligung
- → Synthese von alter Weinbaukultur und moderner Architektur
- ⇒ Belebung des Ortskerns durch Platzgestaltung
- → Solar-LED-Technologie und Energie aus Biomasse



19. Hinterstoderer Ortsmeisterschaften im Eisstockschießen

Die Gemeinde Hinterstoder gratuliert der Moarschaft Hinterberg ganz herzlich zum 1. Rang.

Auch allen anderen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch zu Ihren Platzierungen.

Das Finale wurde wie folgt entschieden:

- 1. Hinterberg
- 2. Schoisswohl II
- 3. Girtler-Bar
- 4. Riedler-Reisen
- 5. Jaga
- 6. Tischlerei Maier





2. Rang - Moarschaft Schoisswohl II

Jänner-Februar 2014 7

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion und Druck

Gemeinde Hinterstoder, 4573 Hinterstoder 38
Politischer Bezirk: Kirchdorf an der Krems
T +43 (0) 7564/5255-0, F +43 (0) 7564/5255-23
gemeinde@hinterstoder.ooe.gv.at, www.hinterstoder.ooe.gv.a
Fotos: Gemeinde Hinterstoder, Heinz Schachner
Redaktionsschluss für Ausgabe März 2014: Di 18 02 2014

Verkaufe

sofort beziehbare Eigentums-/ Ferienwohnung mit Gartenbenützung in Hinterstoder. Ca. 60 m² Wohnfläche, neu saniert und möbliert, in idyllischer Lage!

> H. Bögl 0664/819 83 64 (KEINE VERMIETUNG)

Hundeschule SVÖ Kremstal Kursbeginn

Samstag, 22. März 2014, 14 Uhr Ried im Traunkreis

Impfpass, Chipnummer, Sachkundenachweis & Versicherungs-Polizze für die Anmeldung mitnehmen!

Nähere Infos unter: (0676) 778 73 38 oder (0699) 17 14 29 52

E-Autoförderung

Das Land OÖ. fördert Elektro-Fahrzeuge mit je 1.500,- €. Die Aktion läuft bis Ende 2014.

Bedingung ist der Nachweis über 5 Jahre, dass zu 100 % Strom aus erneuerbaren Quellen verwendet wird.

SACHKUNDENACHWEIS FÜR HUNDE

26. März 2014 um 17.00 Uhr Spital am Pyhrn

Anmeldungen bitte bis 20. März 2014 Tierarztpraxis Gissing, 0664/2804290, uli.qissing@pptv.at

Neuübernahme

Seit 1.1.2014 habe ich das Cafe Gollner übernommen. Bei einem Getränk und kleinen Snack möchte ich mich am

Freitag 31.1.2014 ab 16 Uhr vorstellen.

Wir bemühen uns das Cafe und die Bäckerei in gewohnter Tradition weiter zu führen.

Ich freue mich sehr, Sie kennen zu lernen.

Familie Gollner bedankt sich für Ihre jahrelange Treue und die gute Zusammenarbeit und ich wünsche Familie Gollner alles Gute im wohlverdienten Ruhestand.

Loibingdorfer Christian

*** NEU: ESSENSITY COLORATION ***

Diese Ammoniakfreie Coloration vereint lebendige Farbergebnisse, natürliche Intensivität und pure Geschmeidigkeit in einer Formulierung.

Jede Kundin erhält bei dieser Coloration eine" mini Pflegeserie" gratis zum testen!

Terminvereinbarungen unter 07564 / 20020

Wir freuen uns auf Sie. Claudia Polz & Team





Einladung zum Stammtisch Hinterstoder Upgrade

Am SONNTAG, 2. Februar 2014 um 16.00 Uhr im Cafe Pur

Unter dem Motto: Wie geht's da? -Wos tuast? - Wos brauchst?

Weiteres: Jahresrückblick 2013 und Programmvorschau 2014

Du warst noch nicht dabei? Quereinsteiger jederzeit herzlich willkommen!